



BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU

Von Mitte Mai
bis Ende Juli
im Amphitheater
Hanau

22. März 2018 /mp

Marie-Luise Marjan Märchenbotschafterin in Hanau Schauspielerin setzt sich für Stadt und die Brüder Grimm Festspiele ein

Hanau. „Wir sind sicher, dass es mit Hilfe von Frau Marjan gelingen wird, den Ruf der Festspiele und den Namen Hanaus als Geburtsstadt der Brüder Grimm in die ganze Republik zu tragen.“ Mit diesen Worten hat Hanaus Oberbürgermeister Claus Kaminsky die populäre Schauspielerin Marie-Luise Marjan als künftige „Märchenbotschafterin“ begrüßt.

Marie-Luise Marjan, im deutschsprachigen Raum vor allem durch ihre Rolle als „Mutter Beimer“ im TV-Dauerbrenner „Lindenstraße“ bekannt, soll künftig mit Videobotschaften, Radiospots und ihrer Popularität auf die Stadt Hanau und die Brüder Grimm Festspiele aufmerksam machen. Auf einer Pressekonferenz im passenden Ambiente des Hanauer Barockschlosses „Philippsruhe“ würdigte der Oberbürgermeister die neue „Märchenbotschafterin“ als „bemerkenswerte Schauspielerin und wunderbaren Menschen mit einem großen Herzen“.

Marjan wiederum erklärte, dass sie mit großer Freude den Wunsch der Stadt erfülle, zumal sie als Kind mit den Märchen der Brüder Grimm groß geworden sei. Vermutlich habe auch die Fantasiewelt der in Hanau geborenen Sprachforscher und Märchenerzähler einen nicht unerheblichen Einfluss auf ihre Berufswahl gehabt. Immerhin habe sie bereits als 12-Jährige im Gymnasium die Hexe in „Hänsel und Gretel“ gespielt. Später hat sie dann zahlreiche Hörbücher mit Märchen der Brüder Grimm eingesprochen. „Märchen vermitteln uns Werte und sie geben uns die Hoffnung, dass am Ende das Gute siegt“, so Marjan.

Auch der Intendant der Brüder Grimm Festspiele, Frank-Lorenz Engel findet lobende Worte für die prominente Unterstützerin der Stadt und der Theater-Reihe. Damit werde der gute Ruf, den sich die Festspiele erarbeitet haben, weiter gestärkt und über die Grenzen der Region hinaus bekannt gemacht, ist sich Engel sicher.

Die Brüder Grimm Festspiele locken jedes Jahr zwischen Mai und Juli rund 80 000 Besucher in das beeindruckende Amphitheater am Schloss Philippsruhe und wurden mehrfach mit dem Deutschen Musical-Theater-Preis ausgezeichnet. Das Besondere an den mehrfach ausgezeichneten Inszenierungen: Die Bücher werden jedes Mal neu geschrieben und bieten so die unterschiedlichsten Interpretationen der Grimm'schen Märchen, die als Uraufführungen auf die Bühne gebracht werden. Dabei werden Kinder und Jugendliche ebenso angesprochen wie Erwachsene. In diesem Jahr eröffnen die Festspiele am 11. Mai mit dem Musical „Dornröschen“. Außerdem stehen der „Froschkönig“ und das Märchen „Die Prinzessin auf der Erbse“ auf dem Programm. In der Reihe „Grimm Zeitgenossen“ wird in diesem Jahr der „Brandner Kaspar“ gespielt und im Rahmen des Sonderprogramms „Junge Talente“ kommen „Die Leiden des jungen Werther“ auf die Bühne.



BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU

Von Mitte Mai
bis Ende Juli
im Amphitheater
Hanau

Mit der Verpflichtung von Marie-Luise Marjan ist es der Stadt Hanau gelungen, eine der bekanntesten und beliebtesten Schauspielerinnen Deutschlands für die Aufgabe der Märchenbotschafterin zu begeistern. Oberbürgermeister Claus Kaminsky lobte ihre große schauspielerische Bandbreite. „Marie-Luise Marjan kann auf 20 Jahre festes Engagement auf den Theaterbühnen im deutschsprachigen Raum, zum Beispiel am Thalia-Theater Hamburg, der Freien Volksbühne Berlin und vor allem am renommierten Schauspielhaus Bochum zurückblicken.“ In zahlreichen Film- und Fernsehrollen habe sie unter so bekannten Regisseuren wie Rainer Werner Fassbinder und Wolfgang Petersen geglänzt. Kaminsky würdigte zudem das große soziale Engagement der Schauspielerin, die sich unter anderem bei Unicef und „Plan International“ für benachteiligte Kinder einsetzt. Für ihre künstlerische Leistung und ihren sozialen Einsatz ist sie mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt worden, unter anderem dem „Bambi“ und dem Bundesverdienstkreuz erster Klasse sowie dem Großen Verdienstorden zum Bundesverdienstkreuz.

Kaminsky erhofft sich von der neuen Märchenbotschafterin einen Bekanntheitsschub für die Stadt – auch mit Blick auf das geplante Brüder-Grimm-Mitmachmuseum, das im Frühjahr 2019 eröffnet werden und das Leben und Wirken von Jacob und Wilhelm Grimm erlebbar machen soll. „Wir halten das Erbe der Brüder Grimm und ihre Märchen lebendig – mit dem Museum, mit den Festspielen und vielen, vielen anderen Angeboten, die es in Hanau gibt. Frau Marjan wird uns sicher dabei helfen, noch mehr Menschen für einen märchenhaften Besuch in unserer Stadt zu begeistern“, so der Oberbürgermeister.

Den Kontakt zu Marie-Luise Marjan hatte die Frankfurter PR-Agentur metropress der Hanauer Hans-Jürgen und Jörg Müller vermittelt, die bereits im dritten Jahr die Öffentlichkeitsarbeit der Brüder Grimm Festspiele unterstützt.